

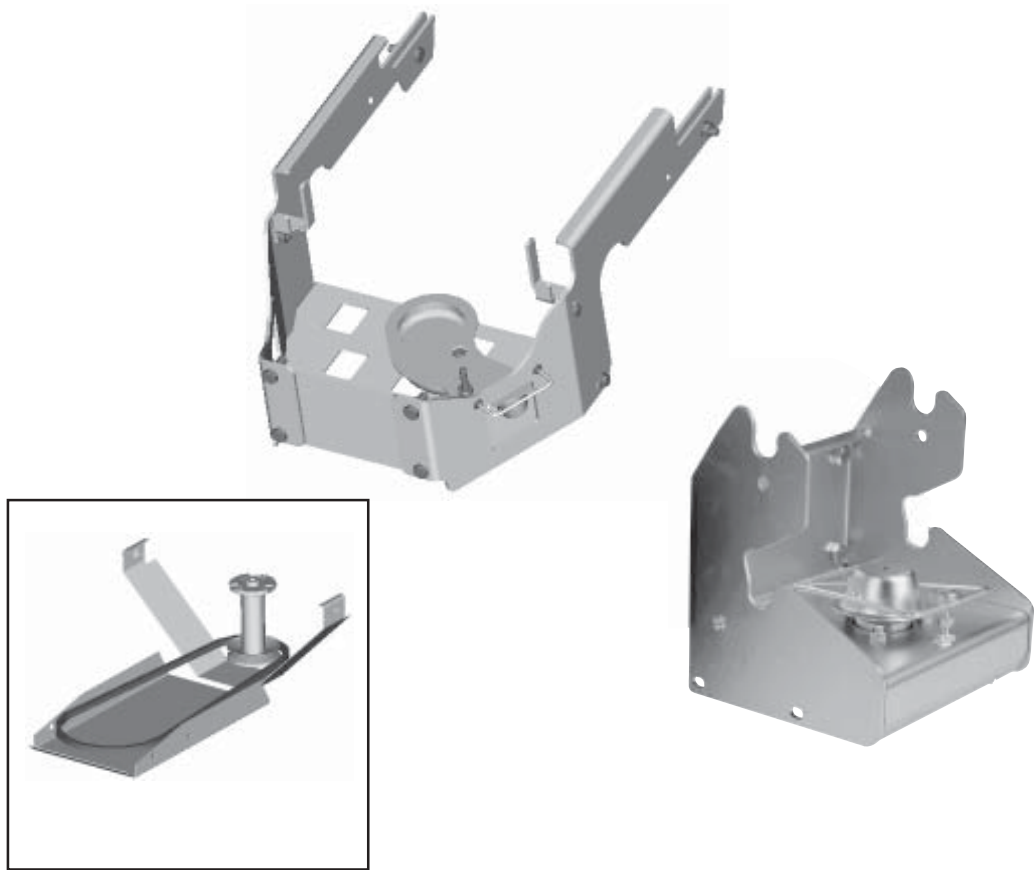


**Anbaurahmen AN-080-001TS
mit/ohne Antriebssatz AN-080-002TS
mit/ohne Antriebssatz AN-081-002TS
mit/ohne Antriebssatz AN-082-002TS**



Copyright © 2002 by Julius Tielbürger GmbH & Co. KG, Stenwede Nachdruck, auch auszugsweise nicht gestattet. KR-361-098TS 05/2007-1

Gebrauchsanleitung und Ersatzteilliste



Inhaltsverzeichnis

1	Die Gebrauchsanleitung	2
	1.1 Allgemeines	2
	1.2 Warnhinweise und Symbole	3
2	Grundlegende Sicherheitshinweise	4
	2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	4
	2.2 Organisatorische Maßnahmen	4
	2.3 Personenauswahl und -qualifikation, grundsätzliche Pflichten	5
	2.4 Lage von Sicherheitsplaketten und Kennzeichnungen	5
3	Auslieferungszustand und Lieferumfang	6
4	Komponenten des Schnellwechselsystems	7
	4.1 Anbausätze für Rasentraktoren	7
	4.2 Komponenten des Tielbürger Schnellwechselsystems	7
	4.3 Zubehör	7
5	Montage	8
	5.1 Vorbereitende Maßnahmen vor der Montage	8
	5.2 Montage	9
6	Inbetriebnahme	38
	6.1 Grundlegende Sicherheitshinweise für den Normalbetrieb	38
7	Wartung und Pflege	39
	7.1 Grundlegende Sicherheitshinweise	39
8	Mögliche Störungen und ihre Beseitigung	40
9	Ersatzteillisten und Explosionszeichnungen	41
10	Herstellererklärung	48

1 Die Gebrauchsanleitung

1.1 Allgemeines

Diese Gebrauchsanleitung soll erleichtern, die Maschine kennenzulernen und ihre bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Gebrauchsanleitung enthält wichtige Hinweise, die Maschine sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben. Ihre Beachtung hilft, Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern und die Zuverlässigkeit und die Lebensdauer der Maschine zu erhöhen.

Die Gebrauchsanleitung muss ständig am Einsatzort der Maschine verfügbar sein. Die Gebrauchsanleitung ist von jeder Person zu lesen und anzuwenden, die mit Arbeiten mit/an der Maschine z. B.

- Bedienung, einschließlich Rüsten, Störungsbehebung im Arbeitsablauf, Beseitigung von Produktionsabfällen, Pflege, Entsorgung von Betriebs- und Hilfsstoffen
- Instandhaltung (Wartung, Inspektion, Instandsetzung) und/oder
- Transport beauftragt ist.

Neben der Gebrauchsanleitung und den im Verwenderland und an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung sind auch die anerkannten fachtechnischen Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten.

1.2 Warnhinweise und Symbole



Gebrauchsanleitung lesen



GEFAHR!

bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Bei Nichtbeachten des Hinweises drohen Tod oder schwerste Verletzungen.



WARNUNG!

bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Bei Nichtbeachten des Hinweises können Tod oder schwerste Verletzungen eintreten.



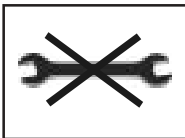
VORSICHT!

bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Bei Nichtbeachten des Hinweises können leichte Verletzungen eintreten.



WICHTIG!

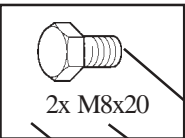
bezeichnet Anwendungstipps und andere nützliche Informationen.



Kein Werkzeug verwenden



Auf Werkbank arbeiten



2x M8x20

Symbol

Typ

Anzahl

Symbol	Typ Beispiele:	Erklärung
Schraube	M8 x 16	M = Metrisch S = Durchmesser in mm 16 = Länge in mm
Scheibe	8,1 - 58 - 5	8,1 = Innendurchmesser 58 = Außendurchmesser 5 = Materialstärke in mm
Mutter	M8 (S)	M = Metrisch 8 = Innendurchmesser in mm (S) = Sicherungsmutter
Ring-Maulschlüssel Sechskantschraubendreher Schraubendreher	8	8 = Größe in mm
Kreuzschlitzschraubendreher	PZ 2 PH 2	PZ 2 = Pozidrive Größe 2 PH 2 = Phillips Größe 2

2 Grundlegende Sicherheitshinweise

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei seiner Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen der Produkt und anderer Sachwerte entstehen.

Das Produkt nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Gebrauchsanleitung montieren! Insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen (lassen)!

Das Produkt ist ausschließlich zur Montage an die vom

Hersteller freigegebenen Maschinen und für das vom Hersteller zugelassene Zubehör bestimmt. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung, wie z.B. in Verbindung mit selbstgebaute Zubehör gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferer nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der Gebrauchsanleitung und die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsbedingungen.

2.2 Organisatorische Maßnahmen

Die Gebrauchsanleitung ständig am Einsatzort der Maschine griffbereit aufbewahren!

Ergänzend zur Gebrauchsanleitung allgemeingültige gesetzliche und sonstige verbindliche Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz beachten und anweisen!

Derartige Pflichten können auch z. B. den Umgang mit Gefahrstoffen oder das Zurverfügungstellen/Tragen persönlicher Schutzausrüstungen oder straßenverkehrsrechtliche Regelungen betreffen.

Gebrauchsanleitung um Anweisungen einschließlich Aufsichts- und Meldepflichten zur Berücksichtigung betrieblicher Besonderheiten, z. B. hinsichtlich Arbeitsorganisation, Arbeitsabläufen, eingesetztem Personal, ergänzen.

Das mit Tätigkeiten an der Maschine beauftragte Personal muss vor Arbeitsbeginn die Gebrauchsanleitung, und hier besonders das Kapitel Sicherheitshinweise, gelesen haben. Während des Arbeitseinsatzes ist es zu spät. Dies gilt in besonderem Maße für nur gelegentlich, z. B. beim Rüsten, Warten, an der Maschine tätig werdendes Personal.

Zumindest gelegentlich sicherheits- und gefahrenbewusstes Arbeiten des Personals unter Beachtung der Gebrauchsanleitung kontrollieren!

Das Personal darf keine offenen langen Haare, lose Kleidung oder Schmuck einschließlich Ringe tragen. Es besteht Verletzungsgefahr z. B. durch Hängenbleiben oder Einziehen.

Soweit erforderlich oder durch Vorschriften gefordert, persönliche Schutzausrüstungen benutzen!

Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine beachten!

Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an/auf der Maschine vollzählig in lesbarem Zustand halten!

Bei sicherheitsrelevanten Änderungen der Maschine oder ihres Betriebsverhaltens Maschine sofort stillsetzen und Störung der zuständigen Stelle/Person melden!

Keine Veränderungen, An- und Umbauten an der Maschine, die die Sicherheit beeinträchtigen könnten, ohne Genehmigung des Herstellers vornehmen! Dies gilt auch für den Einbau und die Einstellung von Sicherheitseinrichtungen und -ventilen sowie für das Schweißen an tragenden Teilen.

Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen. Dies ist bei Originalersatzteilen immer gewährleistet.

Vorgeschriebene oder in der Gebrauchsanleitung angegebene Fristen für wiederkehrende Prüfungen/Inspektionen einhalten!

Zur Durchführung von Instandhaltungsmaßnahmen ist eine der Arbeit angemessene Werkstattausrüstung unbedingt notwendig.

Standort und Bedienung von Feuerlöschern bekanntmachen!

Die Brandmelde- und Brandbekämpfungsmöglichkeiten beachten!

2.3 Personenauswahl und -qualifikation, grundsätzliche Pflichten

Arbeiten an/mit dem Produkt dürfen nur von zuverlässigem Personal durchgeführt werden. Gesetzlich zulässiges Mindestalter beachten!

Nur geschultes oder unterwiesenes Personal einsetzen, Zuständigkeiten des Personals für das Bedienen, Rüsten, Warten, Instandsetzen klar festlegen!

Sicherstellen, dass nur dazu beauftragtes Personal an dem Produkt tätig wird!

Zu schulendes, anzulernendes, einzuweisendes oder im Rahmen einer allgemeinen Ausbildung befindliches Personal nur unter ständiger Aufsicht einer erfahrenen Person an dem Produkt tätig werden lassen!

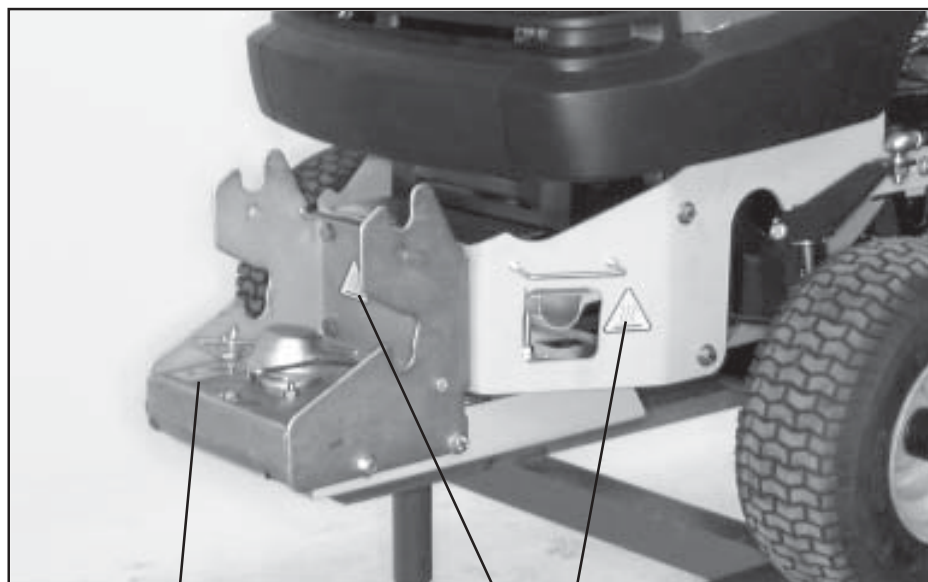
Arbeiten an elektrischen Ausrüstungen des Produktes dürfen nur von einer Elektrofachkraft oder von unterwiesenen Personen unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft gemäß den elektrotechnischen Regeln vorgenommen werden.

Arbeiten an Fahrwerken, Brems- und Lenkanlagen darf nur hierfür ausgebildetes Fachpersonal durchführen!

An hydraulischen Einrichtungen darf nur Personal mit speziellen Kenntnissen und Erfahrungen in der Hydraulik arbeiten!

Das Gerät regelmäßig reinigen, insbesondere den Anbaurahmen im Auspuff- und Motorenbereich. Andernfalls besteht erhöhte Brandgefahr!

2.4 Lage von Sicherheitsplaketten und Kennzeichnung



Schutzeinrichtung
nicht öffnen



Vorsicht!
Heiße Oberfläche

3 Anlieferungszustand und Lieferumfang

Produktverpackung

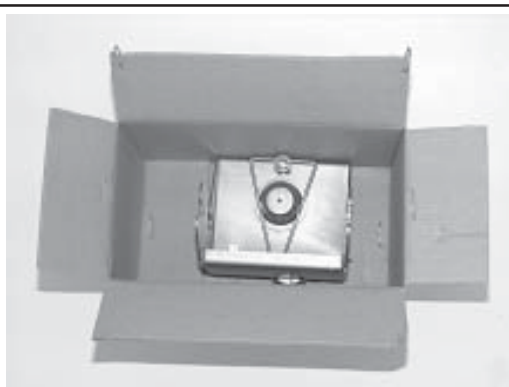
Kontrolle der Originalverpackung



Anbaurahmen AN-080-001TS



Schnellwechsler ohne Antrieb AN-022-001TS



Schnellwechsler mit Antrieb AN-001-001TS



**Antriebssatz
AN-080-002TS, AN-081-002TS, AN-082-002TS**

Lieferumfang

Überprüfen Sie die gelieferten Anbausätze auf Übereinstimmung.
Die Transportverpackung ist dem Recycling zuzuführen.

4 Komponenten des Tielbürger Schnellwechselsystems





4.1 Anbausätze für Rasentraktoren

für Anbaugeräte:



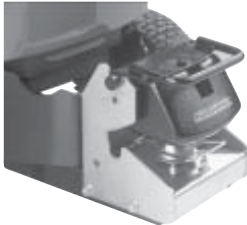
ohne Antrieb: Anbaurahmen AN-080-001TS
Schnellwechsler ohne Antrieb AN-002-001TS

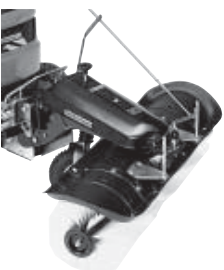



mit Antrieb: Anbaurahmen AN-080-001TS
Schnellwechsler mit Antrieb AN-001-001TS
Antriebssatz AN-080-002TS, AN-081-002TS, AN-082-002TS

4.2 Komponenten des Tielbürger Schnellwechselsystems

<p>Anbaurahmen</p>  <p>1</p>	<p>Schnellwechsler m. Antrieb</p>  <p>2</p>	<p>Antriebssatz</p>  <p>3</p>	<p>Schnellwechsler o. Antrieb</p>  <p>4</p>
--	---	--	---

4.3 Zubehör

<p>Räumschild ts100</p>  <p>mind. erforderlich 1</p>	<p>Räumschild ts125</p>  <p>mind. erforderlich 1 + 4</p>	<p>Frontgewicht</p>  <p>mind. erforderlich 1 + 4</p>
--	--	---

<p>Kehrmaschine tk520</p>  <p>mind. erforderlich 1 + 2 + 3</p>	<p>Wasserpumpe tw100</p>  <p>mind. erforderlich 1 + 2 + 3</p>	<p>Mehrzweck-Streuer tm30</p>  <p>mind. erforderlich 1 + 2 + 3</p>	<p>Häcksler th200</p>  <p>mind. erforderlich 1 + 2 + 3</p>
---	--	--	---

Fragen Sie Ihren autorisierten Tielbürger Fachhändler nach den aktuellen Anbaugeräten.
Weitere Informationen erhalten Sie auch über Internet: www.tielbuerger.de

5 Montage

5.1 Vorbereitende Maßnahmen vor der Montage



GEFAHR!

In der Nähe von laufenden Antrieben besteht erhöhte Verletzungsgefahr. Sicherheitstechnische Hinweise beachten.



WARNUNG!

Motor ausschalten und abkühlen lassen. Die Maschine muss gegen unbeabsichtigtes Starten gesichert sein. Zündschlüssel abziehen und Feststellbremse aktivieren.



WICHTIG!

Anhand der Ersatzteilliste dieser Anleitung ist die Vollständigkeit der gelieferten Bausätze zu überprüfen.

Die Montage des Schnellwechselsystems ist nur von einem Motorgeräte-Fachhändler auszuführen. Bevor Sie beginnen, verschaffen Sie sich einen Überblick über den Montageablauf und über die erforderlichen Teile und Werkzeuge.

Die Maschine muss sich in technisch einwandfreiem, sauberem Zustand befinden.

Sicherheitstechnische Hinweise und Gebrauchsanleitung des Rasentraktor-Herstellers beachten.



Die Montage entsprechend folgender Anleitung sollte auf einer höhenverstellbaren Arbeitsbühne erfolgen.

WICHTIG!

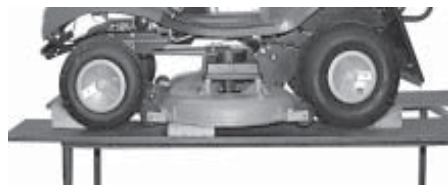
Sicherheitsvorschriften der Arbeitsbühne beachten!



2x



1x



Mähwerk auf Kantholz absenken.
Rasentraktor mit Radkeile gegen Wegrollen sichern.



WICHTIG!

Hierzu die Gebrauchsanleitung des Herstellers beachten!



WICHTIG!

Durch die Montage des Anbaurahmens wird das Typenschild verdeckt. Notieren Sie unbedingt die Informationen auf dem Typenschild.

Modell: HF _____

Seriennummer: _____

Baujahr: _____

5.2 Montage

Sehr geehrter Kunde,

seitens der Rasentraktor- und Gerätehersteller findet im Sinne des technischen Fortschritts eine stetige Modellpflege statt. Dadurch könnten Beschreibungen oder Abbildungen in dieser Anleitung nicht mit den tatsächlichen Gegebenheiten am Rasentraktor übereinstimmen.

Wählen Sie anhand Ihres Anbaurahmens eine der nachfolgenden Spalten aus.

- Spalte **A** = Anbauteile **ohne** Schnellwechsler,
für fest angebautes Zubehör
- Spalte **B** = Anbauteile **mit** Schnellwechsler,
für nicht angetriebene Geräte (z.B. Räumschild)
- Spalte **C** = Anbauteile **mit** Schnellwechsler **mit** Antrieb,
für angetriebene Geräte (z.B. Kehrmaschine) und
für nicht angetriebene Geräte

- 1.) Bei der Montage sind nur die Schritte durchzuführen, die in der ausgewählten Spalte mit einem Punkt ● gekennzeichnet sind. Markieren Sie die zutreffende Spalte mit einem Textmarker.
- 2.) **Die vorgegebene Reihenfolge der Montageanleitung ist unbedingt einzuhalten!**



GEFAHR!
Zur Montage der Anbauteile ist es notwendig, Schutzeinrichtungen zu entfernen. Es ist daher unbedingt darauf zu achten, dass diese nach Abschluß der Montage wieder angebracht sind. Daher dürfen keine der folgenden Arbeitsschritte außer acht gelassen werden.



GEFAHR!
Nachfolgende Montage darf nur vom Fachhändler ausgeführt werden.

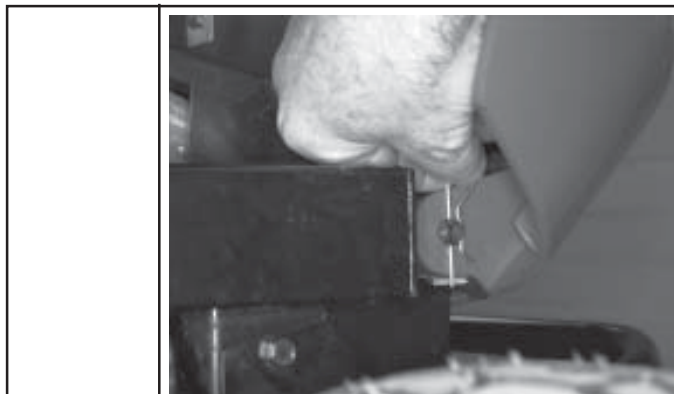


WICHTIG!
 Vor der Montage des Anbaurahmens, die Daten des Typenschildes notieren. Typenschild wird durch die Montage des Anbaurahmens verdeckt.



		A	B	C
		●	●	●
		●	●	●
		●	●	●
		●	●	●

A	B	C
●	●	●
●	●	●
●	●	●
●	●	●
●	●	●



Federstecker herausziehen.



Motorhaube abnehmen.



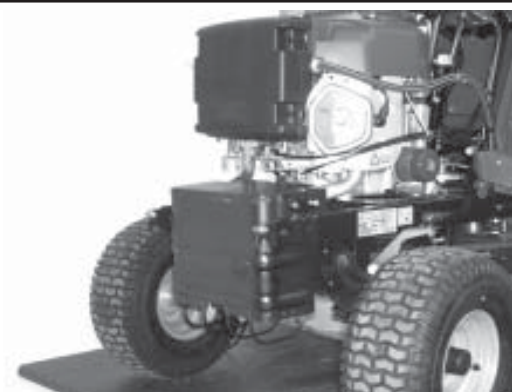
SW 10





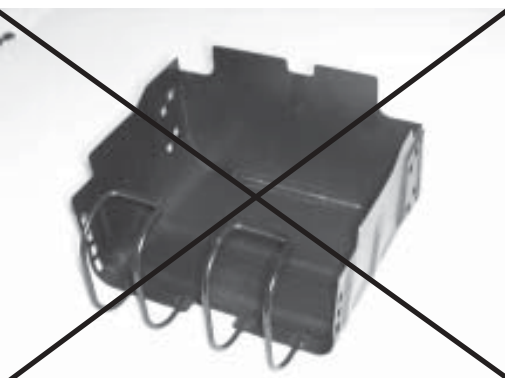




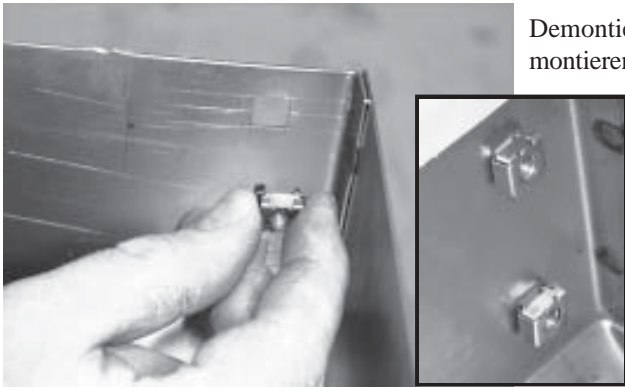
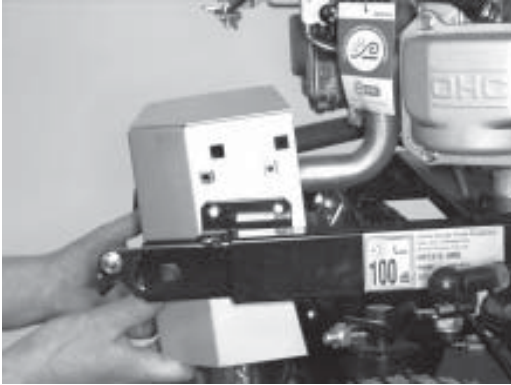
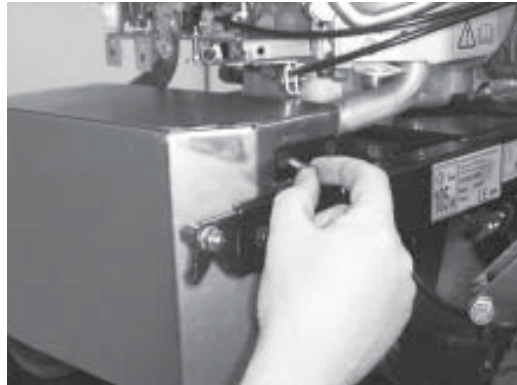


Seitliche Schrauben vom Schutzbügel herausdrehen und Schutzbügel entfernen.


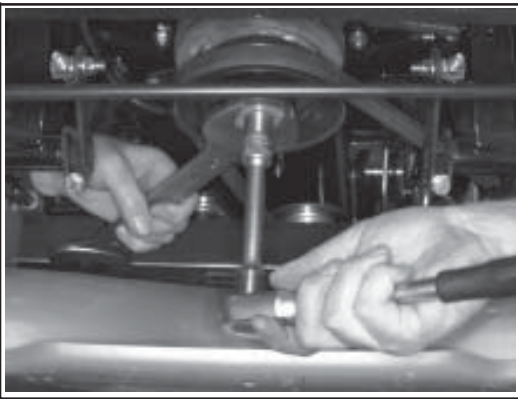
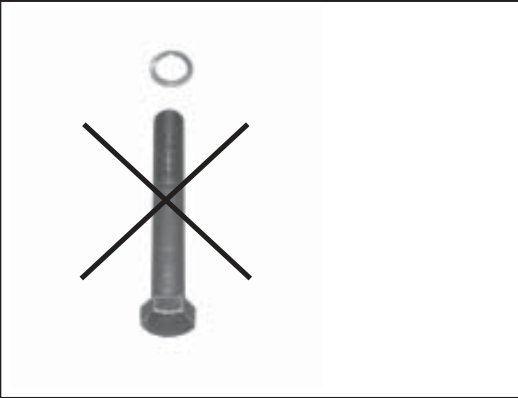

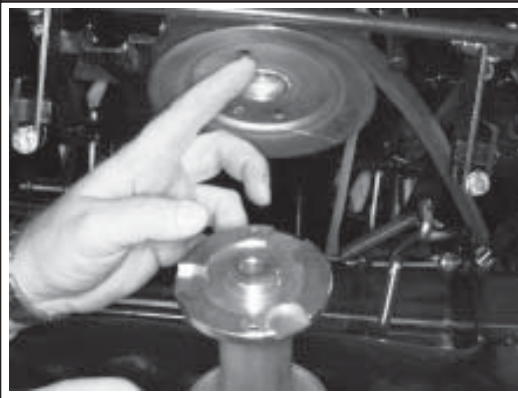
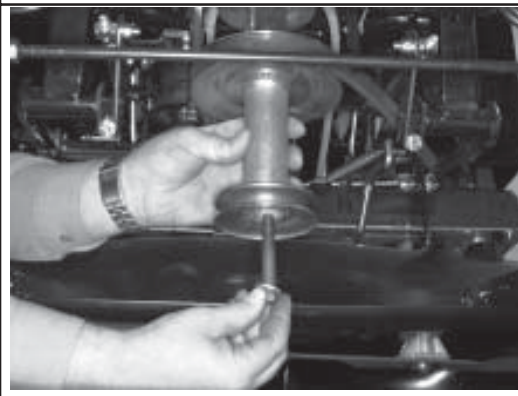






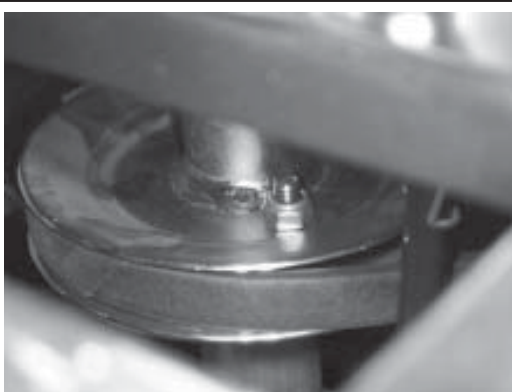

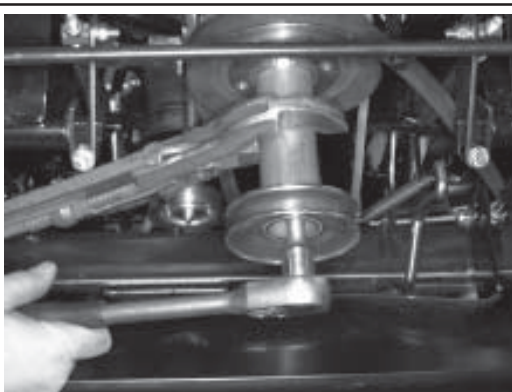


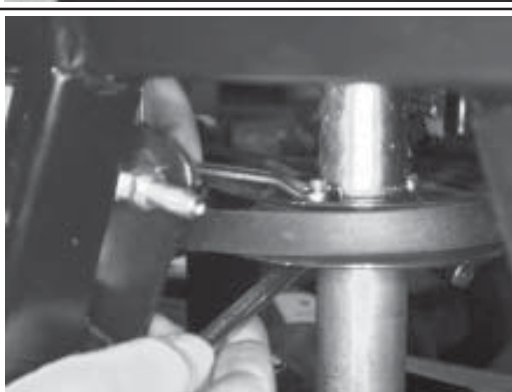
Demontierte Teile ohne Wiederverwendung.

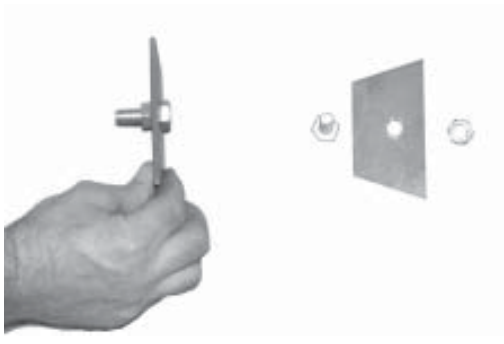







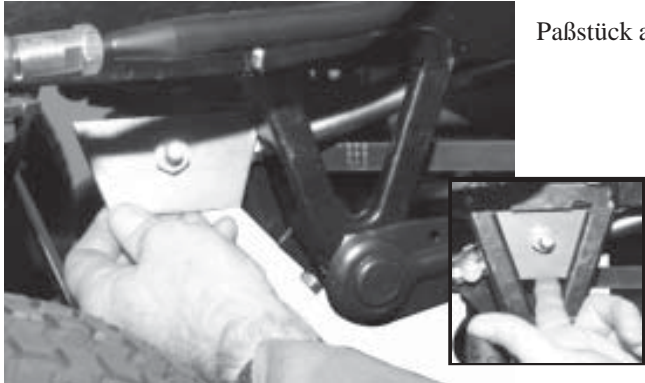



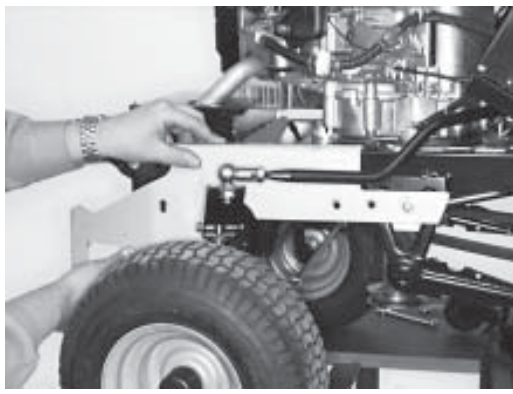




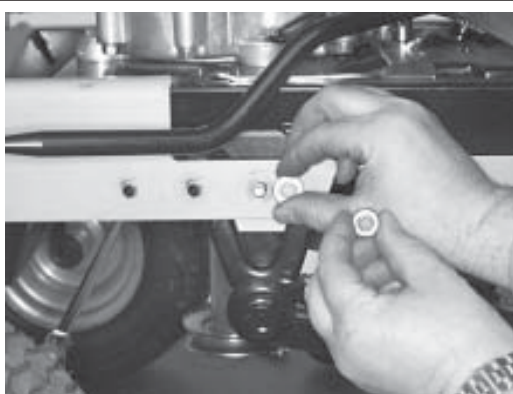

		A	B	C	
 SW 10		Schutz entfernen.	●	●	●
		Demontierte Teile.	●	●	●
		Steckmutter entfernen	●	●	●
		Demontiertes Teil ohne Wiederverwendung	●	●	●
		Demontierte Teile mit Wiederverwendung.	●	●	●







		A	B	C
		●	●	●
	 <p>Demontierte Teile in die Löcher von unserem Schutz montieren.</p>	●	●	●
	 <p>Schutz positionieren. (Bei dem Model Honda HF 2315 untere Löcher verwenden)</p>	●	●	●
	 <p>Schraube andrehen.</p>	●	●	●
 <p>SW 10</p>	 <p>Mit einem Ring-Maulschlüssel fest anziehen.</p>	●	●	●

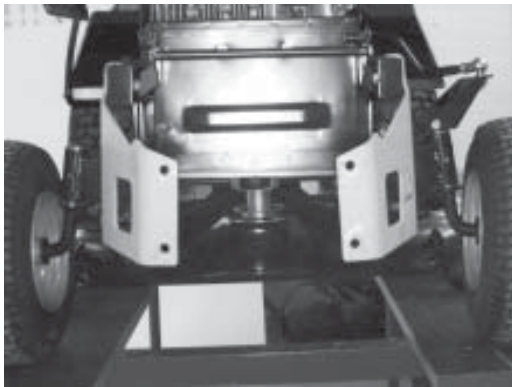

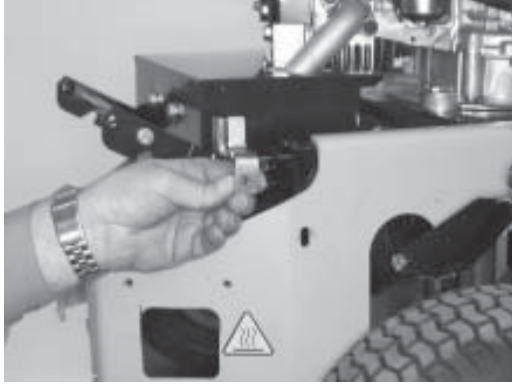
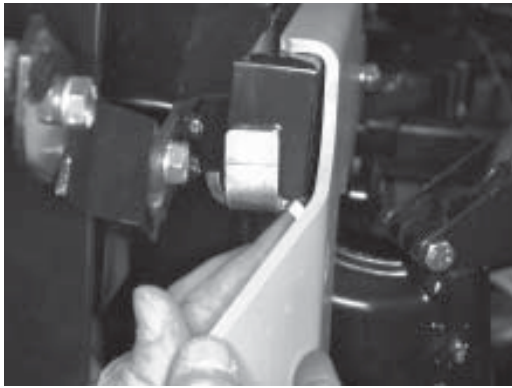




		A	B	C
 <p>16 SW 36</p>		<p>Befestigungsschraube der Keilriemenscheibe herausdrehen. Keilriemenscheibe mit Maulschlüssel festhalten.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> <p>GEFAHR! Bei Arbeiten am Keilriemen Zündschlüssel abziehen.</p> </div>		
		<p>Demontierte Teile. Scheibe wird wiederverwendet.</p>		
		<p>Mitgelieferte Keilriemenscheibe und Zollschraube und die vorher demontierte Scheibe.</p>		
		<p>Keilriemenscheibe des Antriebssatzes unter der Keilriemenscheibe des Rasentraktors positionieren</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> <p>WICHTIG! Auf richtige Positionierung der Löcher achten.</p> </div>		
		<p>Scheibe auf Zollschraube schieben. Zollschraube in die Keilriemenscheibe einführen und lose vormontieren.</p>		




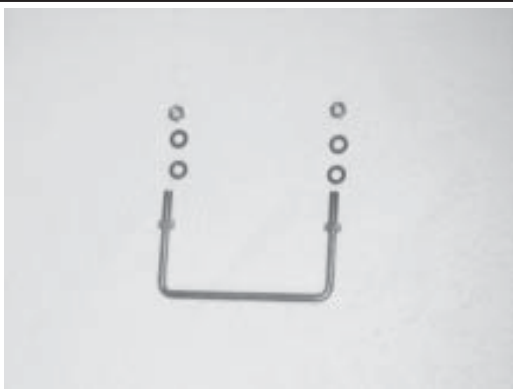


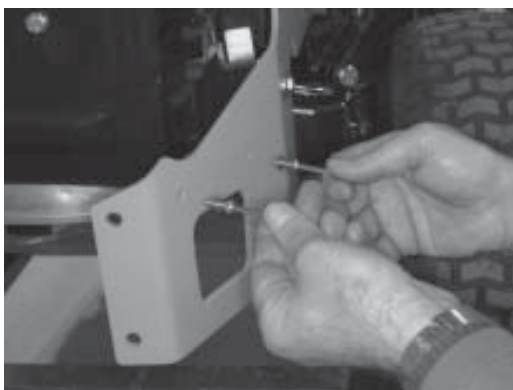

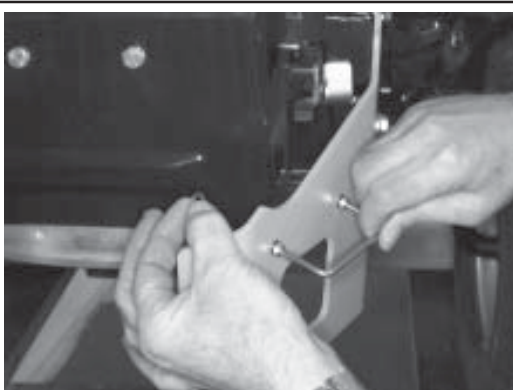
			A	B	C
 2 x M8x25		Sechskantschraube durch Bohrungen der Keilriemenscheibe schieben.			●
 2 x M8		Mutter auf die Schraube drehen.			●
					●
 16		Keilriemenscheibe mit Hilfe der Zollschraube montieren und fest anziehen.  <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> WICHTIG! Anziehdrehmoment: 55-60Nm. Kontern der Keilriemenscheibe mit Hilfe der Rohrzanze zur Verhinderung des Mitdrehens! </div>			●
 2 x SW 13		Mutter mit 2 Ring-Maulschlüsseln fest anziehen.			●


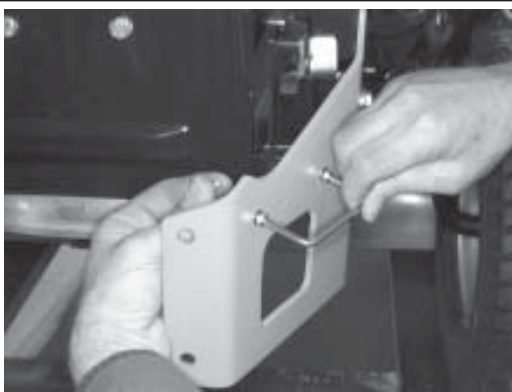

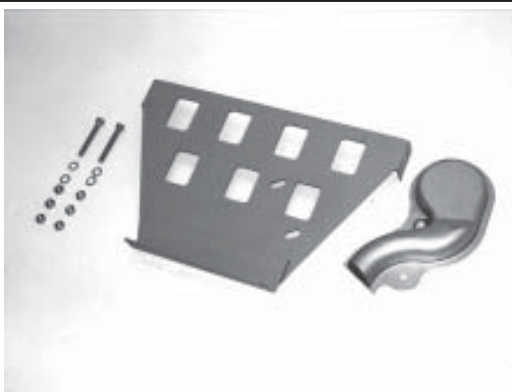
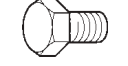



		A	B	C
	 <p>Paßstück mit Sechskantschraube und Mutter. Rechts und links.</p>	●	●	●
	 <p>Mähwerk runterlassen</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;">  <p>Gebrauchsanleitung des Rasen- traktorherstellers lesen!</p> </div>	●	●	●
		●	●	●
 <p>2 x SW 17</p>  <p>2 x M10</p>  <p>2 x M10 x 30</p>	 <p>Sechskantschraube durch Paßstück schieben und die Mutter mit 2 Ring-Maulschlüsseln fest anziehen.</p>	●	●	●
	 <p>Paßstück am Rahmen des Traktors positionieren</p>	●	●	●










		Montage			
		A	B	C	
		<p>Bei Model Honda HF 2315 wird anstatt des Paßstückes ein Winkel benutzt.</p>	●	●	●
		<p>Träger positionieren. Hier in Fahrtrichtung links.</p>	●	●	●
 2 x M10 x 30		<p>Träger auf die Schraube des Paßstückes schieben.</p>	●	●	●
 2 x 10,5-20-2  2 x M10		<p>Träger mit Scheibe und Mutter lose montieren.</p>	●	●	●
		<p>Mit dem rechten Träger ebenso verfahren.</p>	●	●	●


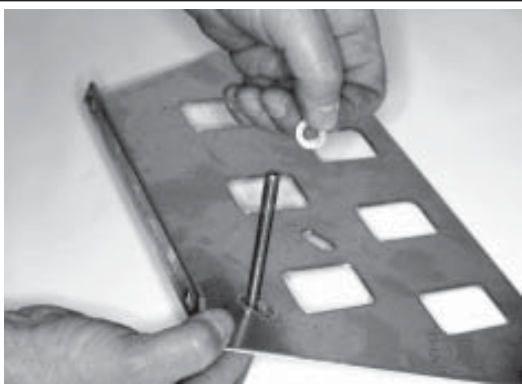

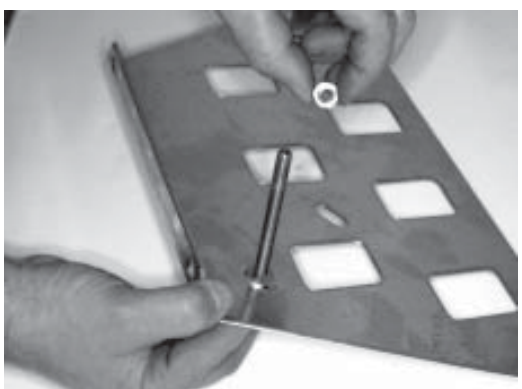
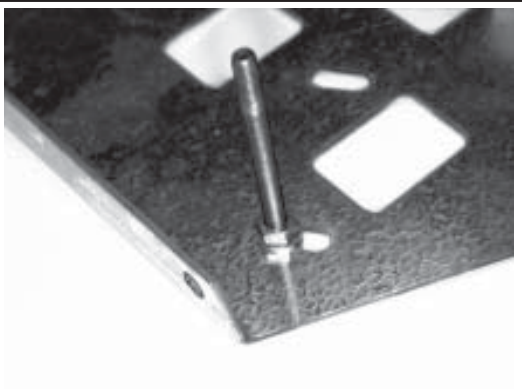


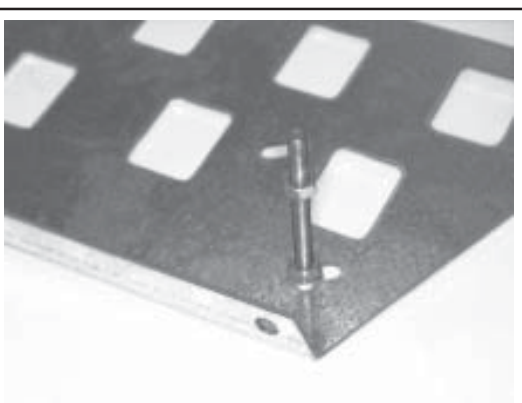
		A	B	C	
 4 x M10 x 60  8 x 10,5-26-2  4 x M10		Bei Model Honda HF 2315 Schraube, Scheibe, Lasche, Lasche Scheibe und Mutter lose miteinander verbinden.	●	●	●
		Mit Sechskantschraube, Scheibe und Mutter am Träger befestigen.	●	●	●
		Korrekt montierter Träger links. Auf der rechten Seite ebenso verfahren.	●	●	●



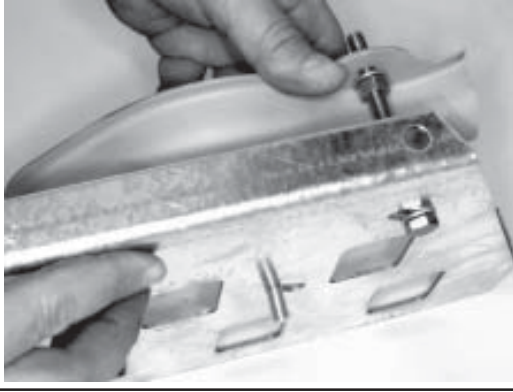




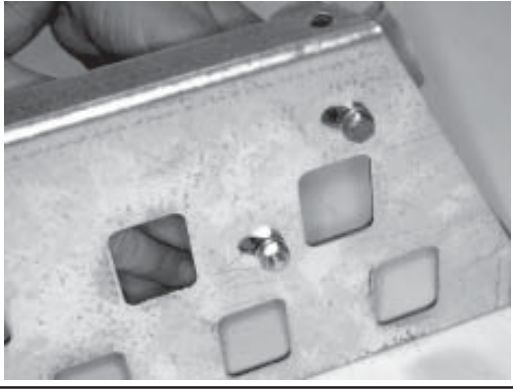
		Montage			
		A	B	C	
		<p>Träger rechts und links montiert.</p>	●	●	●
		<p>Gegenhalter rechts und links mit Schrauben, Scheiben und Muttern.</p>	●	●	●
		<p>Gegenhalter positionieren. Hier in Fahrtrichtung links.</p>	●	●	●
		<p> WICHTIG! Gegenhalter müssen am Traktorrahmen anliegen.</p>	●	●	●
 2 x M8 x 25  2 x 8,4-21-4		<p>Schraube mit Scheibe durch Bohrung im Träger und Gegenhalter schieben.</p>	●	●	●

			A	B	C
 2 x M8		Gegenhalter mit Sechskantmutter am Träger lose montieren. Mit der rechten Seite ebenso verfahren.	●	●	●
		Montierte Gegenhalter.	●	●	●
		Schutzbügel mit Scheiben und Muttern.	●	●	●
 2 x 5,3-12-1,6  2 x M5		Schutzbügel mit Scheibe in die Bohrungen schieben. Hier in Fahrrichtung links.	●	●	●
 2 x 5,3-12-1,6		Scheiben von hinten auf die Bügelenden schieben.	●	●	●


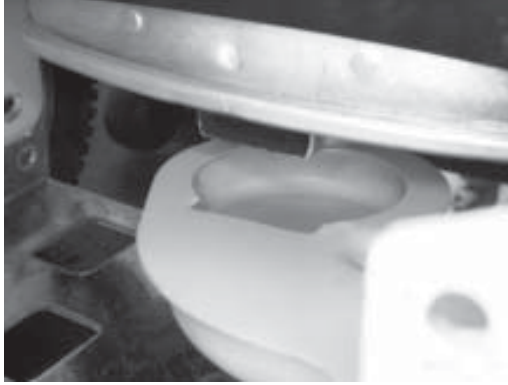





		Montage			
		A	B	C	
 <p>2 x M5 SW 8</p>		<p>Schutzbügel mit Muttern montieren. Mutter fest anziehen.</p>	●	●	●
		<p>Montierter Schutzbügel.</p>	●	●	●
		<p>Abgasführung und Schutzblech mit Schrauben, Scheiben und Muttern</p>	●	●	●
 <p>1 x M8 x 85</p>		<p>Schraube durch Bohrung mit Prägung schieben.</p>	●	●	●
 <p>1 x M8</p>		<p>Mutter auf die Schraube drehen.</p>	●	●	●







		A	B	C	
		<p>Korrektter Sitz der Mutter</p>	●	●	●
 <p>SW 13</p>		<p>Mutter fest anziehen</p>	●	●	●
 <p>1 x M8</p>		<p>Zweite Mutter auf die Schraube drehen.</p>	●	●	●
			●	●	●
 <p>1 x M8 x 60</p>  <p>1 x 8,4-16-1,6</p>		<p>Schraube mit Scheibe durch Langloch des Schutzbleches schieben</p>	●	●	●

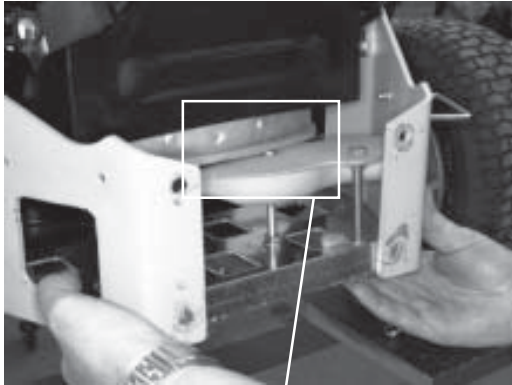






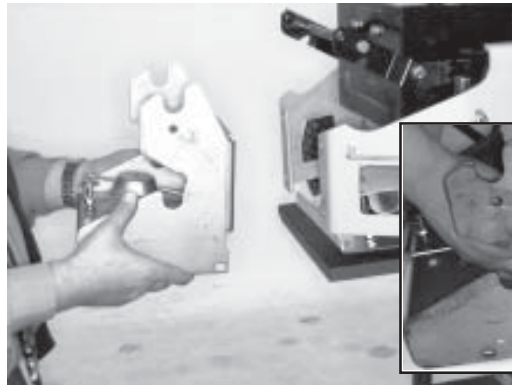

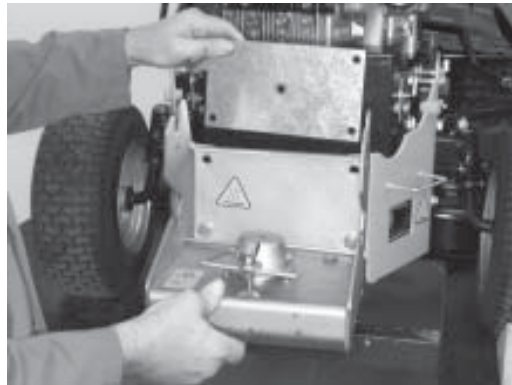






		A	B	C	
 1 x 8,4-16-1,6		Scheibe auf die Schraube aufsetzen.	●	●	●
 1 x M8		Mutter auf die Schraube aufdrehen.	●	●	●
		Korrekter sitz der Mutter.	●	●	●
 1 x M8		Zweite Mutter auf die Schraube aufdrehen.	●	●	●
			●	●	●

			A	B	C
 1 x 8,4-16-1,6		Scheibe auf die Schraube der Abgasführung schieben und gleichzeitig die Schraube durch das Langloch am Schutzblech schieben.	●	●	●
		Montage der Abgasführung mit dem Schutzblech	●	●	●
 1 x 8,4-16-1,6		Scheibe auf die Schraube aufsetzen.	●	●	●
 1 x M8		Mutter auf die Schraube drehen.	●	●	●
			●	●	●

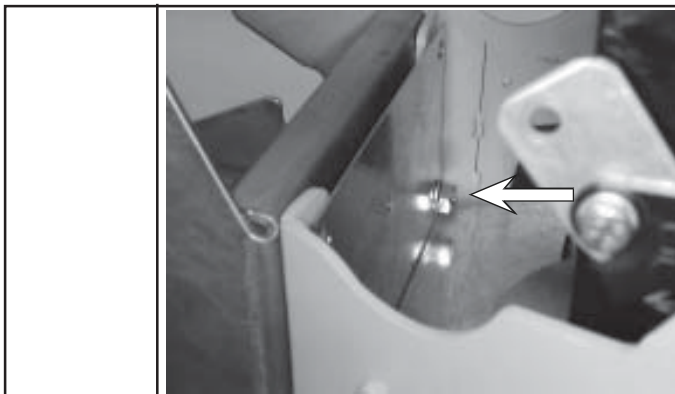
		Montage			
		A	B	C	
 1 x M8		Mutter auf die Schraube drehen.	●	●	●
		Lose montierte Abgasführung auf dem Schutzblech.	●	●	●
		Die Höhe der Abgasführung auf 40 mm einstellen.	●	●	●
 2 x SW13		Muttern fest anziehen.	●	●	●
		Montage der Abgasführung mit dem Schutzblech an dem Träger.	●	●	●

		A	B	C	
		<p>Abgasführung mit dem Schutzblech positionieren.</p>	●	●	●
		<p>WICHTIG! Die Öffnung der Abgasführung auf dem Deflektor des Rasentraktors schieben.</p>	●	●	●
		<p>Korrekte Positionierung der Abgasführung.</p>	●	●	●
 2 x M8 x 20  2 x 8,4-21-4		<p>Schraube mit Scheibe durch Langloch im Träger und Schutzblech schieben.</p>	●	●	●
			●	●	●

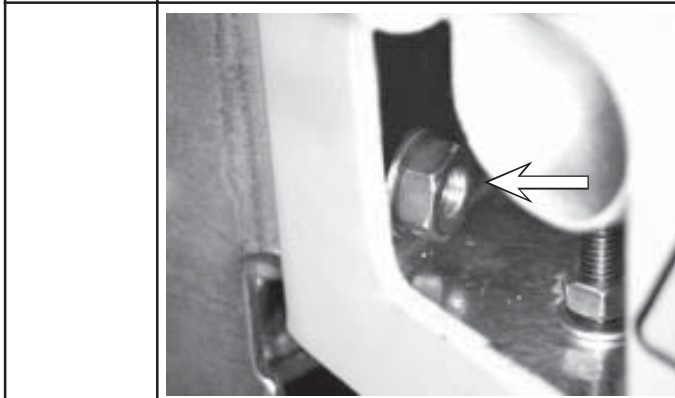
		Montage		
		A	B	C
		Schutzblech mit Sechskantmutter am Träger lose montieren. Hier in Fahrtrichtung links.		● ● ●
		Mutter auf die Schraube drehen.		● ● ●
		Schutzblech mit Sechskantmutter am Träger lose montieren. Hier in Fahrtrichtung rechts.		● ● ●
 2 x M8		Mutter auf die Schraube drehen.		● ● ●
				● ● ●

		A	B	C	
		 <p>WARNUNG! Bei der Montage des Schnellwechslers darauf achten, dass die Flächen der Abgasführung und des Abgasrohrs genau aufeinander liegen. Andernfalls Gefahr von Wärmestau!</p>	●	●	●
			●	●	●
 4 x M10 x 25  4 x 10,5-20-2  4 x M10  2 x 10,5-20-4	 <p>Schnellwechsl器 positionieren</p>  <p>Bei dem Modell Honda HF 2315 wird zwischen Schnellwechsl器 und Trager eine Scheibe gelegt.</p>		●	●	●
		<p>Warmeleitblech positionieren. Bei HF2620 bitte Schutzblech auf die mittlere Bohrung des Warmeleitbleches ausrichten.</p> 	●	●	●
 1 x M8 x 16  1 x 8,4-16-16  1 x 8,4-16-16  1 x M8		<p>bei Modell HF 2620 Scheibe auf die Schraube setzen und Mutter aufdrehen. Schraube anziehen.</p>	●	●	●

A	B	C
●	●	●
●	●	●
●	●	●
●	●	●
●	●	●
●	●	●



Scheibe auf die Schraube setzen und Mutter aufdrehen.



Scheibe auf die Schraube setzen und Mutter aufdrehen.




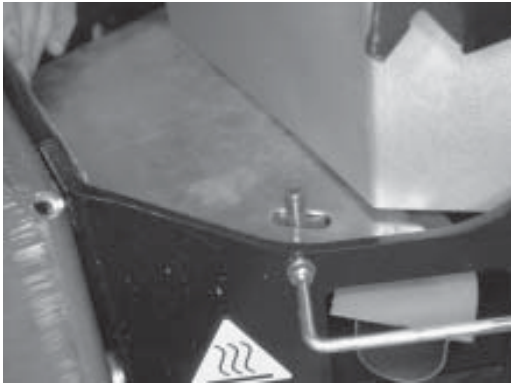




Mit der rechten Seite genauso verfahren.


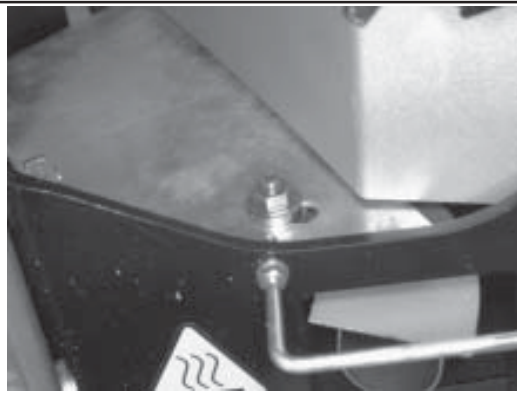

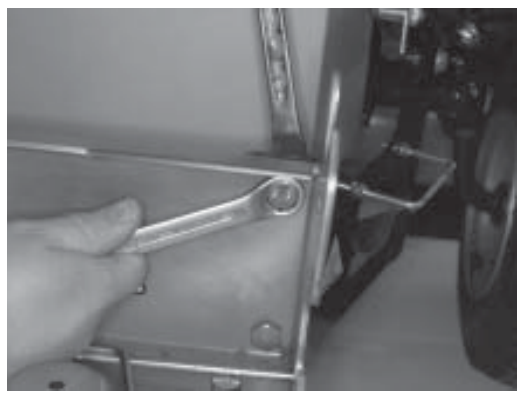

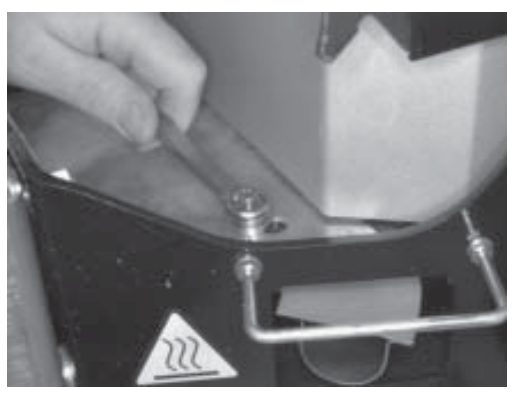
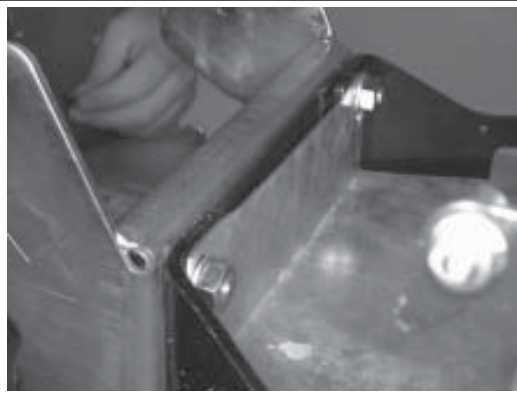



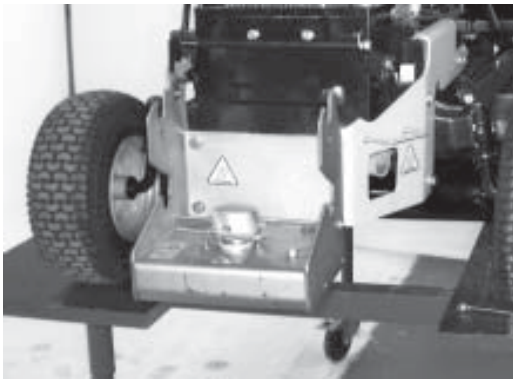








8,4-16-1,6



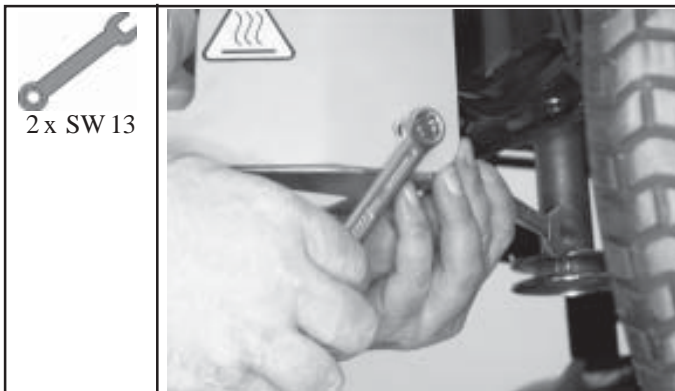
Scheibe auf die Schraube der Abgasführung legen.

		A	B	C
				
				
				
				
 8,4-16-1,6				

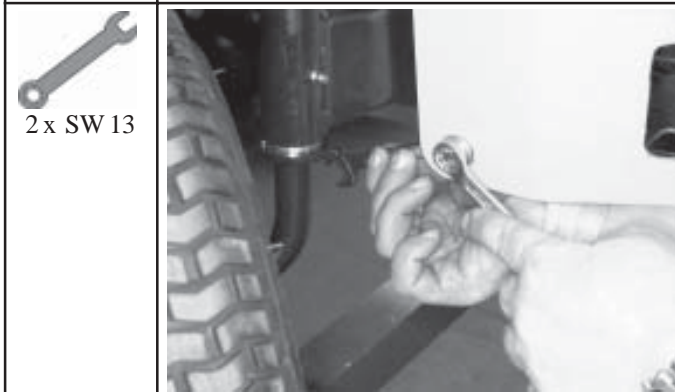
		A	B	C
 M8		●	●	●
 2xSW17		●	●	●
 SW13		●	●	●
		●	●	●
		●	●	●

			A	B	C
		Lose montierter Schnellwechsler.	●	●	●
 SW 17		Die Muttern nach der angegebenen Reihenfolge fest anziehen.	●	●	●
 SW 17			●	●	●
 2 x SW 13			●	●	●
 2 x SW 13			●	●	●

A	B	C
●	●	●
●	●	●
●	●	●
		●
		●



2 x SW 13

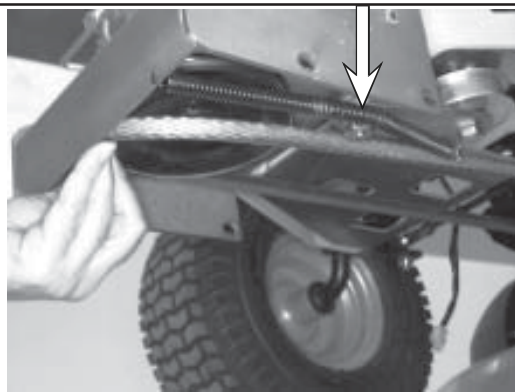


2 x SW 13



2 x SW 17

Die Schrauben an der Schnellwechsler fest anziehen.



Keilriemen erst auf die Keilriemenscheibe der Schnellwechsler legen. Keilriemenspanner gegen die Federkraft auslenken. Dazu die Zugfeder hinter der Mutter festklemmen.



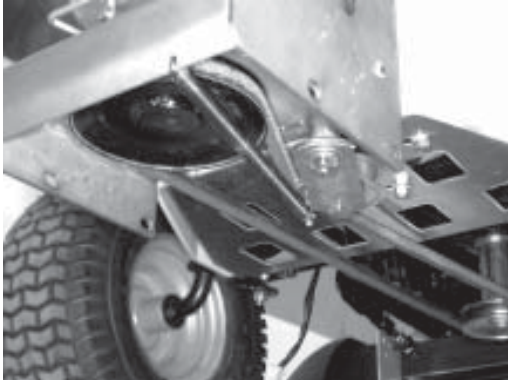
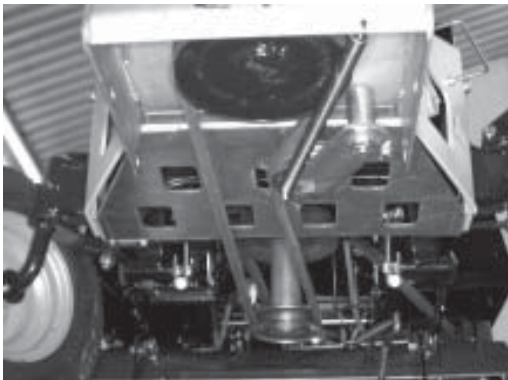



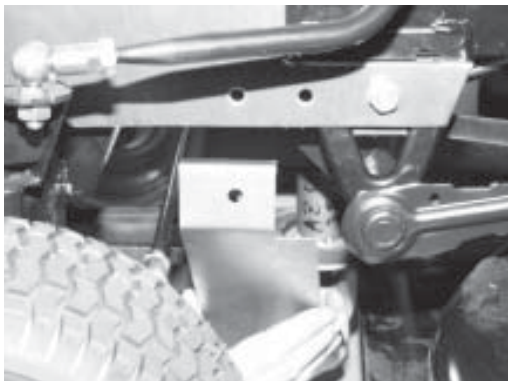


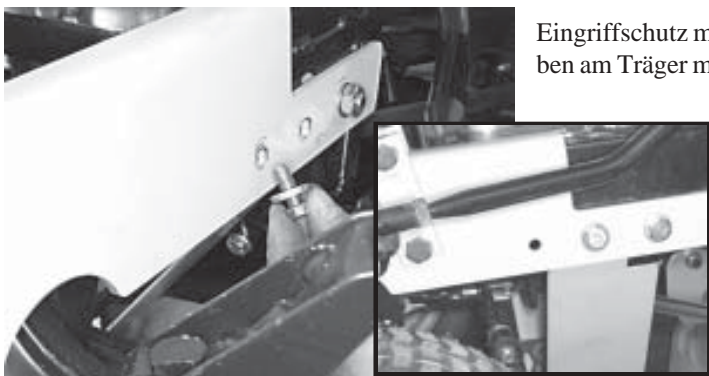
VORSICHT!
Quetschgefahr!



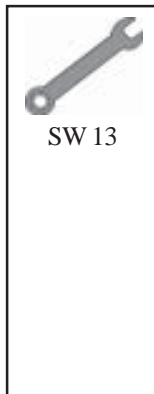
Jetzt den Keilriemen auf die Motor-Keilriemenscheibe legen. Evtl. die Keilriemenscheibe etwas durchdrehen.



GEFAHR!
Keilriemenscheibe nur bei abgezogenem Zündschlüssel durchdrehen.

		A	B	C	
		<p>Zug feder freimachen, so dass der Keilriemen- spanner in Funktion tritt.</p>			●
		<p>Motor starten</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">  GEFAHR! Nicht in den laufenden Keilriemen greifen! </div> <p>Den korrekten Lauf des Keilriemenantriebs prüfen (Rundlauf der Keilriemenscheibe) Siehe Montage Keilriemenscheibe. Freilauf des Keilriemens, Berüh- rung der Keilriemenflanken an der Keilriemenspann- rolle prüfen, ggf. Ausrichtung optimieren.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">  GEFAHR! Motor wieder abschalten! </div>			●
		<p>Eingriffschutz mit Sechskantschrauben, Scheiben und Muttern.</p>			●
		<p>Eingriffschutz am Träger positionieren.</p>			●
 2 x 8,4-21-4  2 x M8 x 20		<p>Eingriffschutz mit Sechskantschrauben und Schei- ben am Träger montieren.</p> <p>(Bei dem Modell Honda HF 2315 mittlere Bohrung benutzen)</p>			●

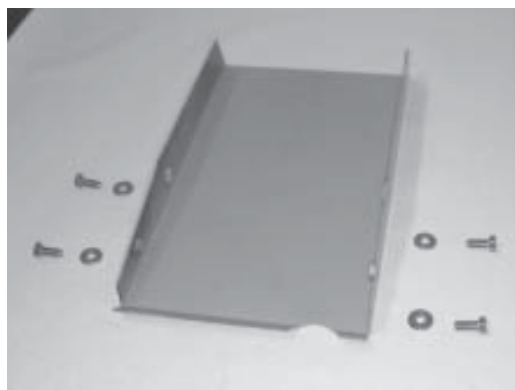
A	B	C
		●
		●
		●
		●
		●



Schrauben fest anziehen.



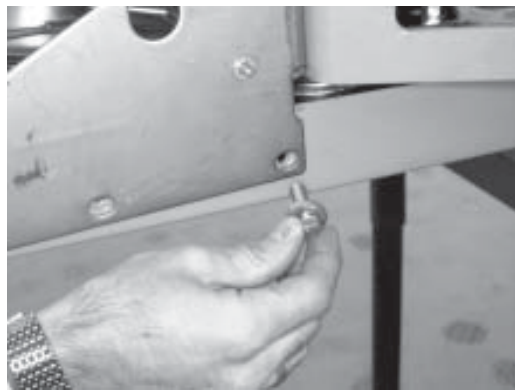
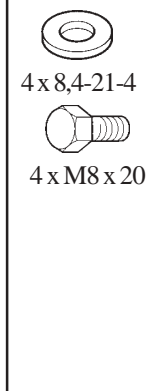
Korrekt montierter Eingriffschutz.









Schutzblech mit Schrauben und Scheiben.



Schutzblech positionieren.



Schutzblech mit Sechskantschrauben und Scheiben montieren.

		A	B	C	
 SW 13		Schrauben fest anziehen.			●
		Korrekt montiertes Schutzblech.			●
		Motorhaube aufsetzen.			● ● ●
		Kabelverbindung zu den Scheinwerfern zusammenstecken.			● ● ●
		Die Haube wieder mit dem Federstecker feststecken.			● ● ●

		Korrekt montierter Anbaurahmen.			
		Montage des Bedienhebels. Hierzu die Gebrauchsanleitung des Anbaugerätes hinzuziehen.			
 <p>GEFAHR! Darauf achten, dass alle Schutzeinrichtungen fest montiert sind.</p>					

6 Inbetriebnahme

6.1 Grundlegende Sicherheitshinweise für den Normalbetrieb

Jede sicherheitsbedenkliche Arbeitsweise unterlassen!
Vor Arbeitsbeginn sich an der Einsatzstelle mit der Arbeitsumgebung vertraut machen. Zur Arbeitsumgebung gehören z. B. die Hindernisse im Arbeits- und Verkehrsbereich, die Tragfähigkeit des Bodens und notwendige Absicherungen der Einsatzstelle zum öffentlichen Verkehrsbereich.

Maßnahmen treffen, damit die Maschine nur in sicherem und funktionsfähigem Zustand betrieben wird!

Maschine nur betreiben, wenn alle Schutzeinrichtungen und sicherheitsbedingte Einrichtungen z. B. lösbare Schutzeinrichtungen, Schalldämmungen, Absaugeinrichtungen, vorhanden und funktionsfähig sind!

Vor jedem Einsatz Maschine auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel prüfen! Eingetretene Veränderungen (einschließlich der des Betriebsverhaltens) sofort dem Fachhändler melden! Maschine ggfs. sofort stillsetzen und sichern!

Bei Funktionsstörungen Maschine sofort stillsetzen und sichern! Störungen umgehend beseitigen lassen!

Maschinen nur vom Fahrerplatz aus starten!

Ein- und Ausschaltvorgänge, Kontrollanzeigen gemäß Gebrauchsanleitung beachten!

Vor Einschalten/Ingangsetzen der Maschine sicherstellen, dass niemand durch die anlaufende Maschine gefährdet werden kann!

Vor Fahrtantritt/Arbeitsbeginn prüfen, ob Bremsen, Lenkung, Signal- und Beleuchtungseinrichtungen funktionsfähig sind!

Vor dem Verfahren der Maschine stets die unfallsichere Unterbringung des Zubehörs kontrollieren!

Bei Befahren öffentlicher Straßen, Wege, Plätze die geltenden verkehrsrechtlichen Vorschriften beachten und ggfs. Maschine vorher in den verkehrsrechtlich zulässigen Zustand bringen!

Bei schlechter Sicht und Dunkelheit grundsätzlich für ausreichende Beleuchtung sorgen!

Stets ausreichenden Abstand zu Baugrubenrändern und Böschungen halten!

Jede Arbeitsweise unterlassen, die die Standsicherheit der Maschine beeinträchtigt!

Hänge nicht in Querrichtung befahren; Arbeitsausrüstung und Ladegut stets in Bodennähe führen, besonders bei Bergabfahrt!

Im Gefälle Fahrgeschwindigkeit stets den Gegebenheiten anpassen! Nie im, sondern immer vor dem Gefälle in die niedrigere Fahrstufe schalten!

Beim Verlassen der Maschine grundsätzlich die Maschine gegen unbeabsichtigtes Wegrollen und unbefugtes Benutzen sichern!

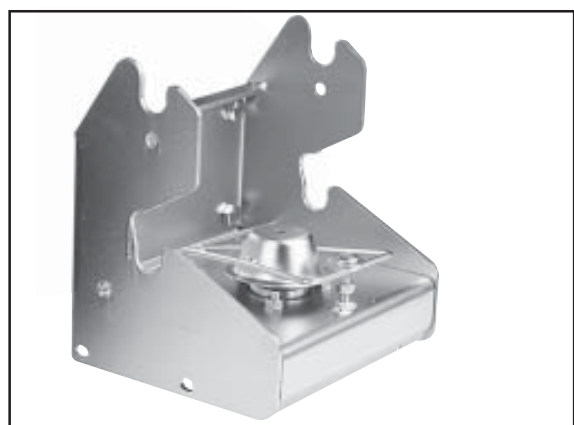


WARNUNG!

Vor Benutzung des Rasentraktors ohne Anbaugerät die Klauenkupplung an der Schnellwechsler mit dem Schutz abdecken und durch die Schraube sichern.



1) Schutzklappe schließen.



2) Schutzklappe mit der Schraube sichern.

7 Wartung und Pflege

7.1 Grundlegende Sicherheitshinweise



GEFAHR!

Das Gerät regelmäßig reinigen, insbesondere den im Auspuff- und Motorenbereich. Andernfalls besteht erhöhte Brandgefahr!

In der Gebrauchsanleitung vorgeschriebene Einstell-, Wartungs- und Inspektionstätigkeiten und -termine einschließlich Angaben zum Austausch von Teilen/Teilausrüstungen einhalten! Diese Tätigkeiten darf nur Fachpersonal durchführen. Siehe Wartungsplan.

Bedienungspersonal vor Beginn der Durchführung von Sonder- und Instandhaltungsarbeiten informieren! Aufsichtsführenden benennen!

Bei allen Arbeiten, die den Betrieb, die Produktionsanpassung, die Umrüstung oder die Einstellung der Maschine und ihrer sicherheitsbedingten Einrichtungen sowie Inspektion, Wartung und Reparatur betreffen, Ein- und Ausschaltvorgänge gemäß der Gebrauchsanleitung und Hinweise für Instandhaltungsarbeiten beachten! Instandhaltungsbereich, soweit erforderlich, weiträumig absichern!

Ist die Maschine bei Wartungs- und Reparaturarbeiten komplett ausgeschaltet, muss sie gegen unerwartetes Wiedereinschalten gesichert werden:

- Schlüssel abziehen
- an Starteinrichtung Warnschild anbringen.

Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten nur durchführen, wenn die Maschine auf ebenem und tragfähigem Untergrund abgestellt, gegen Wegrollen und Einknicken gesichert ist!

Einzelteile und größere Baugruppen sind beim Austausch sorgfältig an Hebezeugen zu befestigen und zu sichern, so dass hiervon keine Gefahr ausgehen kann. Nur geeignete und technisch einwandfreie Hebezeuge sowie Lastaufnahmemittel mit ausreichender Tragkraft verwenden! Nicht unter schwebenden Lasten aufhalten oder arbeiten!

Maschinenteile nicht als Aufstiegshilfen benutzen!

Alle Griffe und Tritte frei von Verschmutzung, Schnee und Eis halten!

Maschine, und hier insbesondere Anschlüsse und Verschraubungen, zu Beginn der Wartung/Reparatur von Öl, Kraftstoff oder Pflegemitteln reinigen! Keine aggressiven Reinigungsmittel verwenden! Faserfreie Putztücher benutzen!

Vor dem Reinigen der Maschine mit Wasser oder Hochdruckreiniger oder anderen Reinigungsmitteln alle Öffnungen abdecken/zukleben, in die aus Sicherheits- und/oder Funktionsgründen kein Wasser/Dampf/Reinigungsmittel eindringen darf. Besonders gefährdet sind Elektromotoren und andere spannungsführende Bauteile.

Nach dem Reinigen sind die Abdeckungen/Verklebungen vollständig zu entfernen!

Nach der Reinigung, alle Kraftstoff- und Öl-Leitungen auf Undichtigkeiten, gelockerte Verbindungen, Scheuerstellen und Beschädigungen untersuchen! Festgestellte Mängel sofort beheben!

Bei Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten gelöste Schraubenverbindungen stets festziehen!

Ist die Demontage von Sicherheitseinrichtungen beim Rüsten, Warten und Reparieren erforderlich, hat unmittelbar nach Abschluss der Wartungs- und Reparaturarbeiten die Remontage und Überprüfung der Sicherheitseinrichtungen zu erfolgen.

Für sichere und umweltschonende Entsorgung von Betriebs- und Hilfsstoffen sowie Austauschteilen sorgen!

Die elektrische Ausrüstung einer Maschine ist regelmäßig zu inspizieren/prüfen. Mängel, wie lose Verbindungen bzw. angeschmorte Kabel, müssen sofort beseitigt werden.

Bei Arbeiten an Hochspannungsbaugruppen nach dem Freischalten der Spannung das Versorgungskabel an Masse anschließen und die Bauteile z. B. Kondensatoren mit einem Erdungsstab kurzschließen!

Verbrennungsmotoren niemals in geschlossenen oder beengten Räumlichkeiten laufen lassen. Die Abgase enthalten giftiges Kohlenmonoxidgas.

Die für den jeweiligen Einsatzort geltenden Vorschriften befolgen!

Schweiß-, Brenn- und Schleifarbeiten an der Maschine nur durchführen, wenn dies ausdrücklich genehmigt ist. Z. B. kann Brand- und Explosionsgefahr bestehen! Vor dem Schweißen, Brennen und Schleifen Maschine und deren Umgebung von Staub und brennbaren Stoffen reinigen und für ausreichende Lüftung sorgen (Explosionsgefahr)!

Alle Leitungen, Schläuche und Verschraubungen regelmäßig auf Undichtigkeiten und äußerlich erkennbare Beschädigungen überprüfen! Beschädigungen umgehend beseitigen! Herausspritzendes Öl kann zu Verletzungen und Bränden führen.

Schallschutzeinrichtungen an der Maschine müssen während des Betriebes in Schutzstellung sein.

Vorgeschriebenen persönlichen Gehörschutz tragen!

Beim Umgang mit Ölen, Fetten und anderen chemischen Substanzen, die für das Produkt geltenden Sicherheitsvorschriften beachten!

Vorsicht beim Umgang mit heißen Betriebs- und Hilfsstoffen (Verbrennungs- bzw. Verbrühungsgefahr)!



WICHTIG!

Achten Sie auf

- Kraftstoff- und Ölaustritt, ggf. beseitigen
- festen Sitz von Schrauben und Muttern, ggf. festziehen
- Leichtgängigkeit aller beweglichen Teile, ggf. schmieren

8 Mögliche Störungen und ihre Beseitigung

Störung	Ursache	Abhilfe
Keilriemenlauf nicht i.O.	Keilriemenscheibe nicht korrekt montiert	Zentrierung der Keilriemenscheibe prüfen; die Anlageflächen müssen sauber und gratfrei sein
Schleifgeräusche	Keilriemen läuft nicht über den Keilriemenspanner	Keilriemen und Keilriemenspanner entsprechend der Montageanleitung auflegen
Vorzeitiger Keilriemenverschleiß	Berührung der Keilriemenflanken und der Keilriemen-Spannrolle	Keilriemenspanner entsprechend der Anleitung neu ausrichten



WICHTIG!

Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile vom Hersteller. Dadurch wird die sichere Funktion des Gerätes gewährleistet.

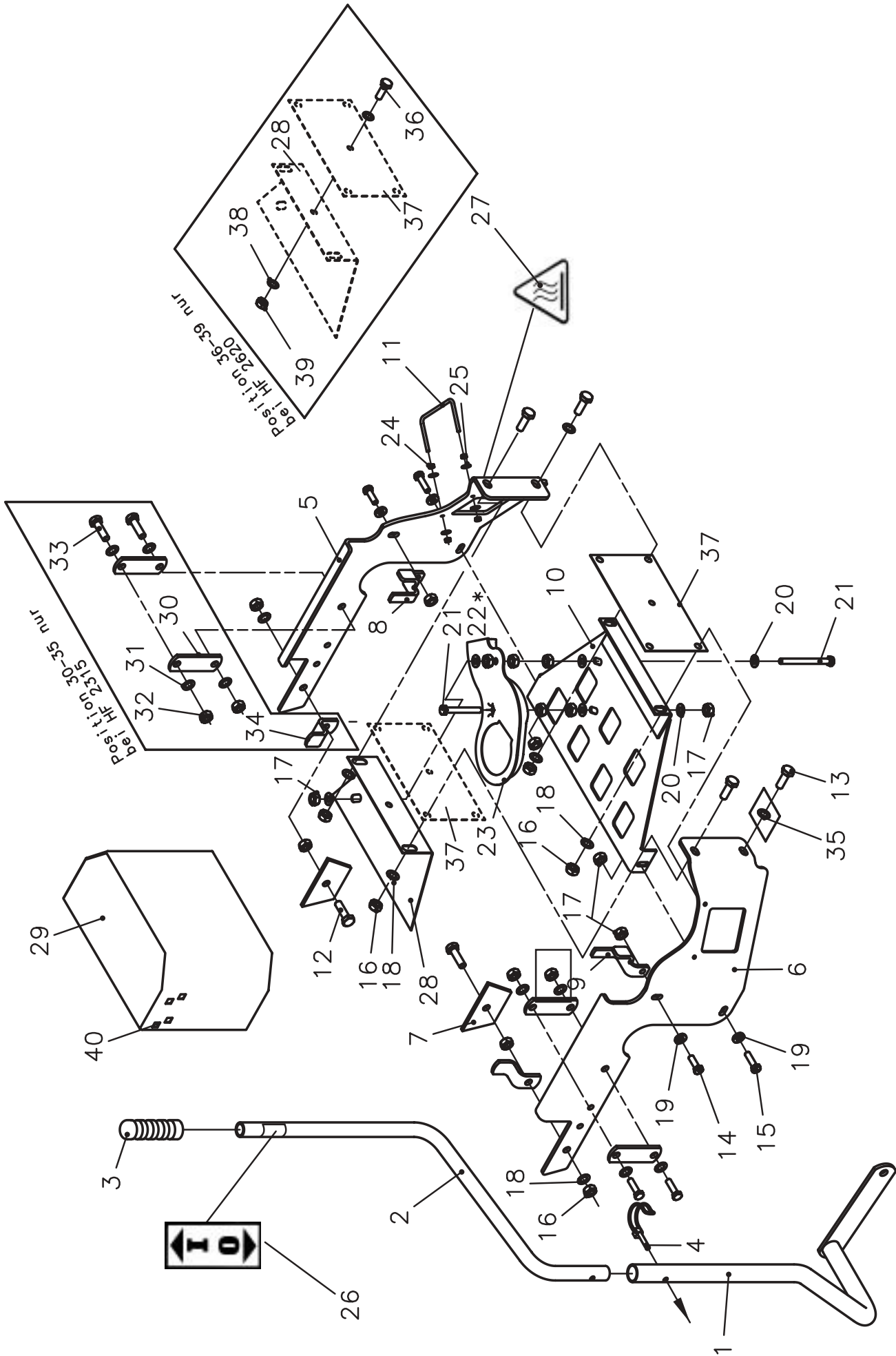
9 Explosionszeichnungen und Ersatzteillisten






**WICHTIG**

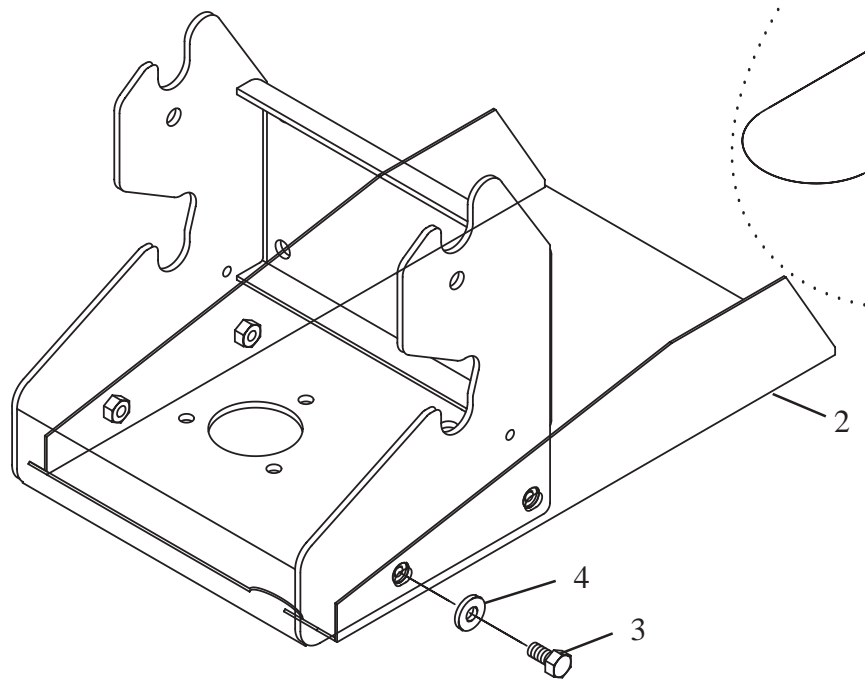
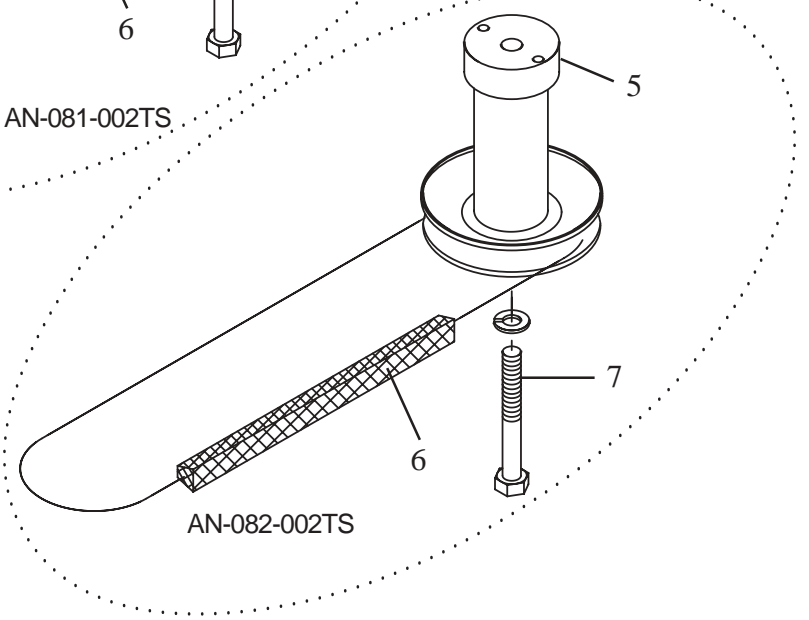
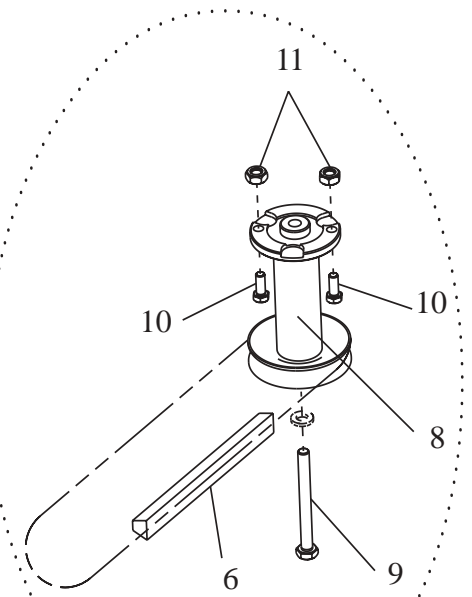
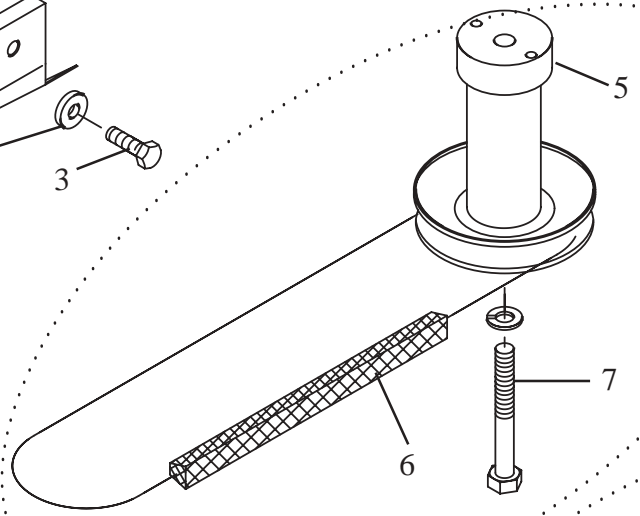
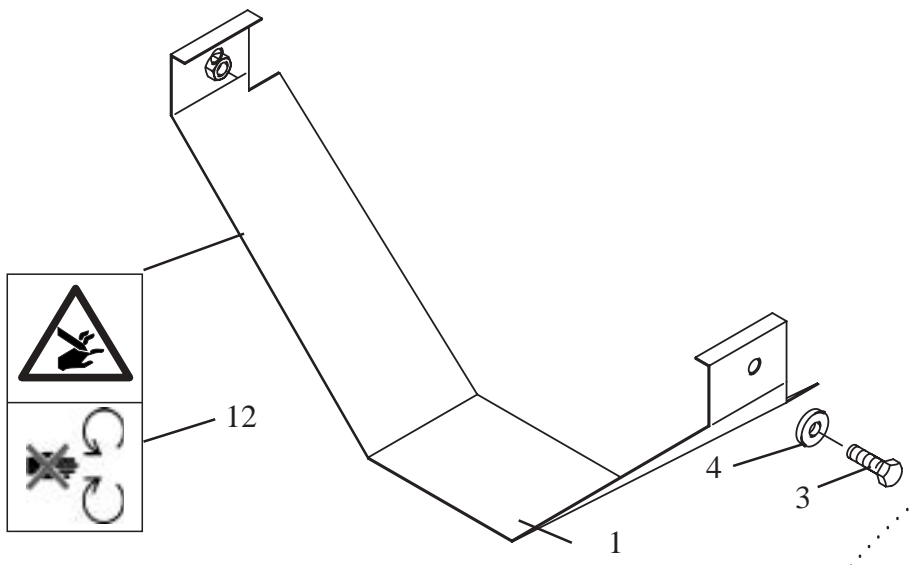
Die Spalte „Bemerkung“ hilft Ihnen, Teile zu identifizieren. Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile vom Hersteller. Dadurch wird die sichere Funktion des Gerätes gewährleistet. Positionsnummern in Klammern sind Verschleißteile.

IMPORTANT

Under "remarks" you will be able to identify the parts. Please use only genuine spare parts of the manufacturer. Only this way, a safe operation of the machine is guaranteed.



Pos.-Nr. Rep. Pos. Pos. Bilde-Nr.	Bestellnummer Référence Article number Nr. codice Bestillings-Nr.	Anzahl Qté. Quant. Q.tà Antall	Bezeichnung 	Désignation 	Description 	Descrizione 	Benevnelse 	Bemerkung Remarks
1	AN-001-143-9005	1	Bedienhebel	Levier de commande	Activating lever	Leva	Hendel	
2	DN-090-026-9005	1	Rohr	Tuyau	Tube	Tubo	Rør	
(3)	HJ-010-013	1	Griff	Poignée	Handle	Leva	Handtak	
4	AZ-008-008z	1	Rohr-Klappsplint	Goupille	Hinged pin	Spina sicurezza	Orepinne	
5	DA-332-188-9005	1	Träger, links	Support, gauche	Carrier, left	Supporto, sx sinistro (a)	Holder, venstre	
6	DA-332-187-9005	1	Träger, rechts	Support, droite	Carrier, right	Supporto ,dx destro (a)	Holder, høyre	
7	DB-250-035-9005	2	Paßstück	Tôle	Sheet steel	Lamierino	Deksel	
8	DA-332-192-9005	1	Gegenhalter, links	Support gauche	Stud left	Supporto sx sinistro (a)	Holder venstre	
9	DA-332-191-9005	1	Gegenhalter, rechts	Support droite	Stud right	Supporto dx destro (a)	Holder høyre	
10	AN-080-140-9005	1	Schutzblech	Tôle de sécurité	Protecting sheet	Lamierino protezione	Deksel	
(11)	HI-040-028z	1	Bügel	Bride	Handle	Staffa	Bøyle	
12	HO-020-115z	2	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M10 x 30
13	HO-020-114z	4	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M10 x 25
14	HO-020-084z	2	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M8 x 25
15	HO-020-083z	2	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M 8 x 20
16	HR-010-006z	8	Sechskantmutter	Écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M 10
17	HR-010-005z	10	Sechskantmutter	Écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M 8
18	HW-010-009z	6	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	B10,5
19	HW-050-007z	4	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	8,4
20	HW-010-007z	6	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	8,4
(21)	HO-020-091z	2	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M 8 x 60
22	HO-020-106z	1	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M 8 x 85
23	AN-065-140-9006	1	Abgasführung	Tuyau d'échappement	Exhaust	Tubo di scappamento	Eksostrør	
24	HR-010-003z	4	Sechskantmutter	Écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M 5
25	HW-010-004z	4	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	A 6,4
26	KD-003-089	1	Aufkleber	Autocollant	Lable	Autoadesivo	Dekal	
27	KD-003-022	1	Aufkleber	Autocollant	Lable	Autoadesivo	Dekal	
28	DA-180-276z	1	Schutzblech	Tôle de sécurité	Protecting sheet	Lamierino protezione	Deksel	
29	AN-080-141-9906	1	Eingriffschutz	Protecteur	Protection	Protezione	Deksel	
30	DB-210-106-9005	4	Lasche	Tirant	Tongue	Staffa	Feste	Nur bei HF 2315
31	HW-010-009z	8	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	Nur bei HF 2315
32	HR-010-006z	6	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	Nur bei HF 2315
33	HO-010-121z	4	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	Nur bei HF 2315
34	DB-200-065-9005	2	Winkel	Equerre	Slide	Angolare	Vinkel	Nur bei HF 2315
35	HW-050-009z	2	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	Nur bei HF 2315
36	HO-020-082z	1	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M 8 x 6 nur bei HF 2620
37	DA-140-440z	1	Wärmeschutzblech	Tôle de sécurité	Protecting sheet	Lamierino protezione	Deksel	Nur bei HF 2620
38	HW-010-007z	2	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	B8,4 nur bei HF 2620
39	HR-010-005z	1	Sechskantmutter	Écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M8 nur bei HF 2620
40	HR-050-003zws	4	Käfigmutter	Écrou	Nut	Dado	Mutter	M5



Pos.-Nr. Rep. Pos. Bilde-Nr.	Bestellnummer Référence Article number Nr. codice Bestillings-Nr.	Anzahl Qté. Quant. Q.tà Antall	Bezeichnung 	Désignation 	Description 	Descrizione 	Benevnelse 	Bemerkung Remarks
---------------------------------------	---	--	--	--	--	--	---	----------------------

1	AN-010-140-9005	1	Eingriffschutz	Protecteur	Protector	Protezione	Deksel	
2	AN-012-141-9005	1	Schutzblech	Tôle de sécurité	Protecting sheet	Lamierino protezione	Deksel	
3	HO-020-083z	6	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M8x20
4	HW-050-007z	6	Scheibe dick	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	8,4
(12)	KD-003-093	1	Aufkleber	Autocollant	Lable	Autoadesivo	Dekal	

Für elektromagnetische Kupplungen:

AN-081-002 TS

(5)	AZ-001-382z	1	Keilriemenscheibe	Poulie	V-belt pulley	Puleggia	Kileremskive	
(6)	HB-020-273	1	Spezial-Keilriemen	Courroie spéciale	Special V-belt	Cinghia speciale	Kilerem spesial	
7	HO-090-330	1	Zollschraube	Vis au pouce	Whitworth-bolt	Vite in pollici	Skru	7/16-20 UNF-3 1/2"

Für manuell/pneumatische Kupplungen:

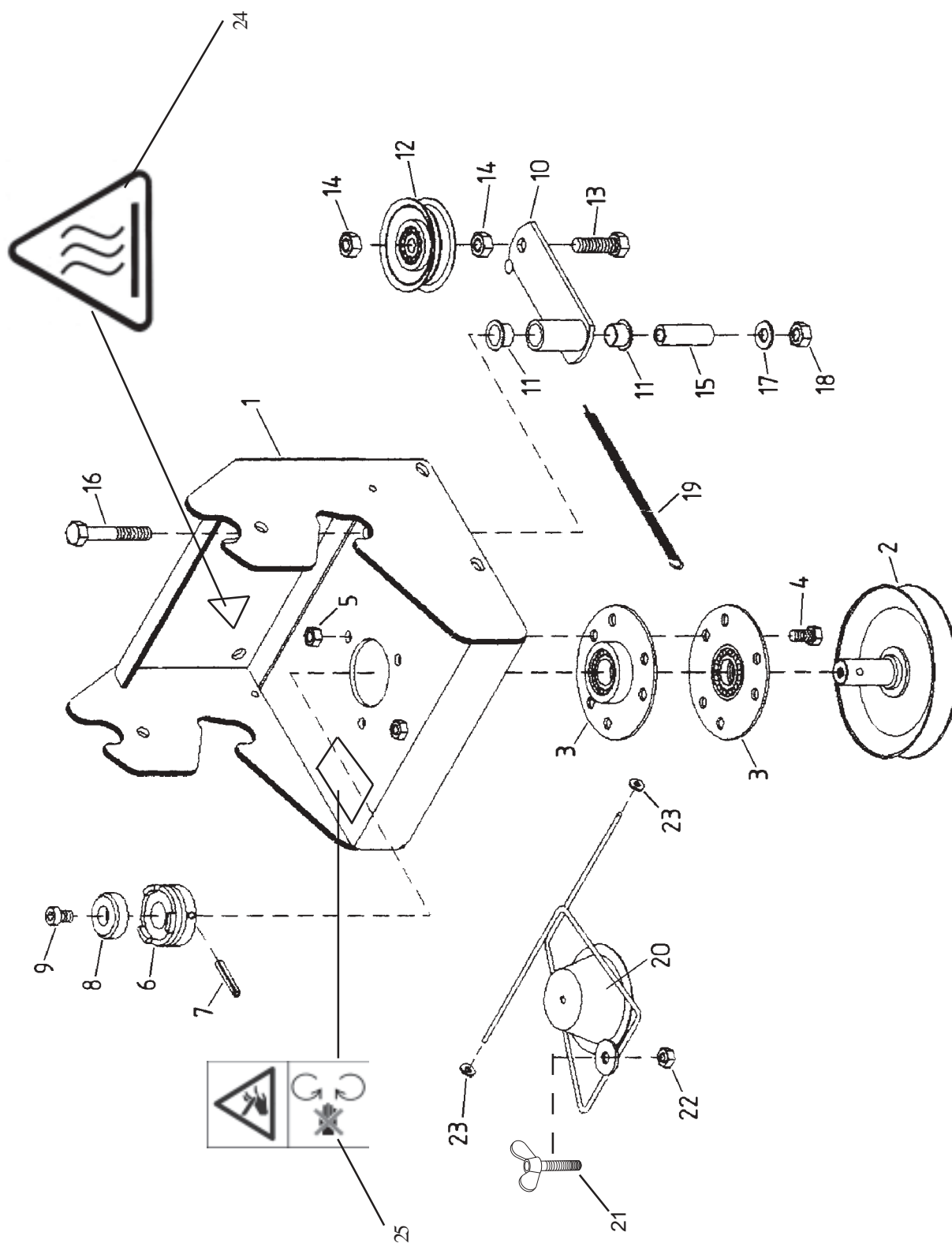
AN-082-002 TS


(5)	AZ-001-397z	1	Keilriemenscheibe	Poulie	V-belt pulley	Puleggia	Kileremskive	
(6)	HB-020-273	1	Spezial-Keilriemen	Courroie spéciale	Special V-belt	Cinghia speciale	Kilerem spesial	
7	HO-090-330	1	Zollschraube	Vis au pouce	Whitworth-bolt	Vite in pollici	Skru	7/16-20 UNF-3 1/2"

Für mechanische Kupplungen / pneumatische Messerkupplungen:

AN-080-002 TS

(6)	HB-020-273	1	Spezial-Keilriemen	Courroie	V-belt	Cinghia	Kilerem	
8	AZ-001-381z	1	Keilriemenscheibe	Poulie	V-belt pulley	Puleggia	Kileremskive	
9	HO-090-325	1	Zollschraube	Vis au pouce	Whitworth-bolt	Vite in pollici	Skru	7/16-20 UNF-2 3/4"
10	HO-020-084z	2	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M8x25
11	HR-030-005z	2	Sechskantmutter	écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M 8



Pos.-Nr. Rep. Pos. Pos. Bilde-Nr.	Bestellnummer Référence Article number Nr. codice Bestillings-Nr.	Anzahl Qté. Quant. Q.tà Antall	Bezeichnung 	Désignation 	Description 	Descrizione 	Benevnelse 	Bemerkung Remarks
1	AN-001-140z	1	Kupplungskonsole	Embase de connection	Clutch-bracket	Mensola frizione	Clutchfeste	
2	AZ-001-376-9005	1	Keilriemenscheibe	Poulie	V-belt pulley	Puleggia	Kileremskive	
(3)	AA-140-103z	2	Flansch	Flasque	Flange	Flangia	Flens	
4	HO-020-083z	3	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M8x20
5	HR-010-005z	3	Sechskantmutter	écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M8
(6)	DC-394-005e	1	Schaltklaue	Griffe	Shifting claw	Innesto di comando	Koblingsklo	
7	HX-010-240z	1	Spannstift	Goupille de serrage	Spring pin	Spina elastica	Spennstift	
8	DC-324-001z	1	Zentriertkern	Bague	Center ring	Anello	Ring	
9	HO-040-081z	1	Innensechskantschraube	Vis Inbus	Allan screw	Vite brugola	Innesekskantskrue	M8x12
10	AN-001-141z	1	Spanner	Tendeur	Tensioner	Tenditore	Strammer	
(11)	HJ-021-011	2	Bundbuchse	Coussinet	Collar bush	Bussola flangiata	Foring	
(12)	AZ-002-001	1	Spannrolle	Galet tendeur	Tensioning pulley	Rullo tenditore	Strammerull	
13	HO-020-116z	1	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M10x35
14	HR-010-006z	2	Sechskantmutter	écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M10
15	DC-131-035z	1	Abstandshülse	Douille d'écartement	Spacer tube	Boccola distanziale	Avstandshylse	
16	HO-010-122z	1	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M10x60
17	HW-010-009z	1	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	B10,5
18	HR-010-006z	1	Sechskantmutter	écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M10
(19)	HI-010-019-9005	1	Zugfeder	Ressort de traction	Extension spring	Molla di trazione	Fjær	
20	AN-001-142z	1	Schutz	Protecteur	Protection	Protezione	Deksel	
21	HP-010-086z	1	Flügelschraube	Vis à ailette	Wing screw	Galletto	Vingeskrue	M8 x 35
22	HR-030-005z	1	Sicherungsmutter	écrou de sûreté	Locknut	Dado autobloccante	Låsemutter	M8
23	HU-060-002	2	Federscheibe	Rondelle de ressort	Spring washer	Rondella elastica	Sprengskive	
24	KD-003-089	1	Aufkleber	Autocollant	Lable	Autoadesivo	Dekal	
(25)	KD-003-091	1	Aufkleber	Autocollant	Lable	Autoadesivo	Dekal	

Herstellererklärung

entsprechend der EG-Richtlinie 98/37/EG

Wir,

**Julius Tielbürger GmbH & Co. KG,
Maschinenfabrik
Postdamm 12,
D-32351 Stemwede-Oppenwehe**

erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt

Anbaurahmen: AN-080-001TS
Antriebssatz: AN-080-002TS
AN-081-002TS
AN-082-002TS

auf das sich diese Erklärung bezieht, den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 98/37/EG entspricht.

Zur sachgerechten Umsetzung der in den EG-Richtlinien genannten Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen wurden folgende Normen und technische Spezifikationen herangezogen:

EN 292-1, EN 292-2, DIN EN ISO 9001.

Achtung:

Wir weisen darauf hin, dass die Inbetriebnahme so lange untersagt ist, bis festgestellt wurde, dass die Maschine, in die dieses Produkt eingebaut wird, den Bestimmungen der ihr zugrundeliegenden Richtlinien entspricht.

Stemwede, 25.04.2007

Julius Tielbürger
GmbH & Co. KG

